



30.9. - 2.10. | Berlin 2006

GRÜßWORTE

Liebe Gäste,

Berlin hat sich in den letzten Jahren zu einem international anerkannten Produktionsstandort für zeitgenössische Kunst mit über 5.000 Künstlern und rund 400 Galerien entwickelt. Die Hauptstadt übt eine große Anziehungskraft auf die Creative Industries aus, da die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu anderen Großstädten hier wesentlich günstiger sind. Berlin bietet jungen kreativen Menschen aus aller Welt zudem eine hohe Lebensqualität - mit rund 1.500 Kulturveranstaltungen täglich, zahlreichen Clubs, Bars und Cafés sowie vielen Parks und Seen im Stadtraum. Kreative Köpfe finden also hier verglichen mit anderen europäischen Metropolen ein einmaliges Preis-/ Leistungsverhältnis und ideale Arbeitsvoraussetzungen. In den letzten Jahren haben sich deshalb auch internationale Akteure in diesem Bereich in Berlin angesiedelt, und Sammler richten in der Hauptstadt ihren Zweitwohnsitz ein.

Doch: Mehr geht immer! Diese positive Entwicklung zu befördern und die wirtschaftliche Infrastruktur der Stadt auszubauen, ist Anliegen und Aufgabe der Wirtschaftsförderungs- und Standortmarketinggesellschaft Berlin Partner GmbH.

Seit Mitte der 1990er Jahre begleiten wir die Entwicklung der Kunst-Metropole Berlin – unter anderem mit dem KUNSTHERBST BERLIN, der in diesem Jahr vom 15. September bis zum 15. Oktober sein 10-jähriges Jubiläum feiert. In rund 40 Diskussionsrunden, Führungen und „Specials“ erhalten Sie einen direkten Einblick in die Kunstszene der Stadt sowie aktuelle Themen.

Mitten im diesjährigen KUNSTHERBST startet der Landesverband Berliner Galerien mit seinem Programm „ARTINSIGHTgallery“ und bietet Ihnen ein kompaktes und hochwertiges Kunst-Wochenende parallel zum ART FORUM BERLIN. Berlin Partner unterstützt diese Initiative zur Förderung des Galerienstandortes und der Kunst-Metropole Berlin und heißt Sie bei „ARTINSIGHTgallery“ ganz herzlich willkommen. Tragen bitte auch Sie dazu bei, dass die Berliner Galerienszene noch vielfältiger wird, und die Künstler in der Stadt weiterhin so kreativ produzieren können – Kaufen Sie Kunst!



A handwritten signature in white ink that reads "R. Engels". The letters are stylized and fluid.

Ihr Roland Engels
Geschäftsführer Berlin Partner GmbH

kompetenz und qualität für die kunst



landesverband
berliner galerien

Galerien: Asperger / Barthel & Tetzner / Galerie Berlin / Bischoff / Brennecke / Brockstedt / Camera Work / Curtze Wien-Berlin / [DAM] Berlin / Denninger / deschler / Dietrich / Dittmar / DNA / Fahnemann / Fine Arts Con.Tra / gerken / Haas / J. J. Heckenhauer / Herrmann & Wagner / Hilgemann / Henrike Höhn / Caprice Horn / Carlos Hulsch / Rossella Junck / Kampl / Kunstblick / Leo.Coppi / lorch+seidel / Pels-Leusden / Eva Poll / Sandmann / Michael Schultz / Seitz & Partner / Springer & Winckler / Stolz / Strychnin / Tammen / Tantow / M. J. Wewerka / C. Wichtendahl / Markus Winter / Zeller Mayer Galerie

Vorstand:

W. Tammen, M. Deschler, H. Höhn,
K.-D. Brennecke, C. Wagner,

Geschäftsleitung:

Anemone Vostell

Landesverband Berliner Galerien (LVBG),

Markgrafenstr. 15, D-10969 Berlin
Tel: +49.(0)30.310 197-14, Fax: -15,
lvbg@berliner-galerien.de,
www.berliner-galerien.de

Sehr geehrte Gäste, liebe Kunstfreunde,

erstmalig organisiert der Landesverband Berliner Galerien (LVBG) mit ARTINSIGHTgallery exklusive Führungen in die wichtigsten Galeriequartiere Berlins.

Berlin ist überreich an neuer Kunst und hat sich in den letzten Jahren zum innovativsten Produktionsstandort für zeitgenössische Kunst entwickelt. Die renommierte Künstlerschaft, der größte Galerienstandort Europas (ca. 400 Galerien), die nachhaltige Entwicklung der Kunstmesse und die spektakulären Kunstereignisse in der Museumslandschaft spiegeln das pulsierende Leben der Berliner Kunstszene wider.

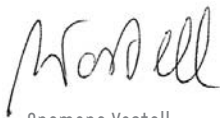
Während der von KunsthistorikerInnen geführten Rundgänge haben Sie die Möglichkeit im Gespräch mit Galeristen und Künstlern die aktuellen Trends der Kunstmetropole Berlin aus nächster Nähe kennen zu lernen. Die Galerie ist dabei der Ort an dem der Sammler direkt an den Entstehungsprozess von Kunst herangeführt und individuell über aktuelle Entwicklungen informiert wird. Uns ist daran gelegen mit diesem qualitativen und gleichsam individuellen Zugang zur Kunst mehr Transparenz sowohl in den Kunstmarkt als auch in das Kunstangebot zu bringen.

Gemeinsam mit der Kunstmesse ART FORUM BERLIN, den Unternehmen der Berlin Partner GmbH und dem Ausstellungsbüro x:hibit möchte der Landesverband Berliner Galerien (LVBG) dem überregionalen Publikum mit ARTINSIGHTgallery einen umfassenden Einblick in die kreative Energie dieser Stadt vermitteln.

Unser Dank gilt den Galerien und unseren Partnern, die maßgeblich zum Gelingen des Rundgangs beigetragen haben.

Wir wünschen Ihnen eindrucksvolle Begegnungen mit der Kunst.

Ihr Landesverband Berliner Galerien (LVBG)



Anemone Vostell
(Geschäftsleitung LVBG)



Werner Tammen
(Vorsitzender LVBG)

GALERIEN

18m Galerie für Zahlenwerte S.8 | Asperger Gallery Berlin S.10 | Galerie Brennecke S.12
Galerie Brusberg Berlin S.14 | Camera Work S.16 | Galerie deschler S.18 | galerie gerken
S.20 | Goff+Rosenthal Berlin S.22 | Galerie Michael Haas S.24 | Galerie J. J. Heckenhauer
S.26 | Herrmann & Wagner S.28 | Galerie Caprice Horn S.30 | Alexander Ochs Galleries
Berlin/Beijing S.32 | galerie OPEN S.34 | Galerie Eva Poll S.36 | Galerie Sandmann S.38
Galerie Michael Schultz S.40 | Galerie Seitz & Partner S.42 | Tammen Galerie S.44 | Galerie
Tantow S.46 | upstairs berlin S.48 | Vonderbank Artgalleries Berlin S.50 | Kunsthandel
Wolfgang Werner Bremen/Berlin S.52 |

18M GALERIE FÜR ZAHLENWERTE

Akazienstr. 30, 2. OG, D - 10823 Berlin-Schöneberg
Fon 030 / 88 70 29 04, Mob. 0163 / 887 02 90
look@18m-galerie.de, www.18m-galerie.de
Galeristin: Julie August

STEPHANIE SENGE

„100 Yen. Frisches aus Japan“ - Fotos/Installation/Objekte

TERMINE

1.10. - 10.11.2006

Vernissage: 30. September 2006, 18 h

Öffnungszeiten: Während des Art Forum Berlin vom 1.10. - 4.10. 2006, 9 - 13 h und 16 - 20 h
geöffnet sowie nach Vereinbarung.

Einführung: Dr. Gregor Häfliger

Am 18. Oktober 2006, 20 h

Ikebana-Performance von Stephanie Senge,
Vortrag: „Kunst als Lehre“ von Wolfgang Ullrich

KÜNSTLERIN

Die Münchner Künstlerin Stephanie Senge, die sich bereits in zahlreichen Installationen und Ausstellungen mit der überproduktiven Warenwelt, der Konsumsucht sowie dem Phänomen der Messies (mess = Unordnung) beschäftigt hat, ist momentan einer dezidiert zeitgenössischen Version von Ikebana auf der Spur. Während eines 6monatigen DAAD-Stipendiums in Tokyo erlernte sie die japanische Blumensteckkunst und wendet nun die traditionelle Technik auf billigbunte Materialien an, wie man sie in 100Yen-Shops (vergleichbar mit 99 Cent-Shops) findet. Erstmals zeigt Senge in der Galerie 18m die photographischen und skulpturalen Ergebnisse dieser Umdeutung: wunderschöne Arrangements, die trotz strenger Anordnung den Trash-Charakter ihrer Komponenten nie ganz verleugnen.



ASPERGER GALLERY BERLIN

Sophienstr. 18, D - 10178 Berlin-Mitte
Fon 030 / 28 04 49 04, Fax 030 / 28 04 49 05
info@asperger-gallery.de, www.asperger-gallery.de
Galerist: Willy Asperger
Direktorin: Mariko Sakamoto

MARTIN SCHIFFEL

„Sehnsucht-16:9“
Malerei

ALINE HELMCKE

„FILMKANAL °IX Destrukt“
Animationsfilme/Zeichnung

TERMINE

23.9. - 1.11.2006

Preview: 22.September 2006, 19 h

Vernissage: 28.September 2006, 19 h

Öffnungszeiten: Mi - Do 14 - 18.30 h, Fr - Sa 12 - 19 h und nach Vereinbarung
Während des Art Forum Berlin vom 30.9. - 2.10.2006, 9.30 - 13 h geöffnet

DIE AUSSTELLUNG

Martin Schiffel. Farbliche Verdichtungen im Format 16:9

Bewusst wählt er den Blick der Kamera, um seine Bildwelten zu erschließen, und somit eine Codierung für seine verdichteten Malstrukturen, die den vertrauten Sehgewohnheiten unserer Zeit entspricht. Zu Schiffels kompositorischem Repertoire gehören demnach Anschnitte, Vergrößerungen, Ausschnitte. Seine durchkomponierten, in eine makellose illusionistische Kulissenarchitektur eingebetteten Szenenbilder erinnern unmittelbar an Filmstills. Im bewussten Spiel mit dieser vertrauten filmrezeptiven Wahrnehmungsästhetik ermuntert Schiffel den Betrachter, assoziativ in die Szenen einzugreifen, sie weiterzudenken, das „flache, bewegungslose Medium“, die Malerei (so Martin Schiffel), in Bewegung zu setzen. Das ungewöhnliche 16:9 (Kino)format unterstreicht formal den Anspruch seiner Malerei auf die Nähe zum Medium Film. So bezieht Martin Schiffel eine künstlerische Position, die durchaus geeignet ist, zeitgemäß genannt zu werden.



GALERIE BRENECKE

Mommsenstr. 45, D - 10629 Berlin-Charlottenburg
Fon 030 / 312 39 49, Fax 030 / 312 94 81
info@galerie-brennecke.de, www.galerie-brennecke.de
Galerist: Klaus- D. Brennecke

RALPH FLECK

„Sehstücke“

TERMINE

01.9. - 01.10.2006

Öffnungszeiten: Di - Fr 14 - 19 h, Sa 11 - 16 h

KÜNSTLER

Ralph Fleck lebt und arbeitet in Freiburg bzw. Kirchzarten, gelegentlich auch in seinem Atelier in Portugal. Seit 1977 regelmäßige Einzelausstellungen in München, Frankfurt, Köln, Düsseldorf, Berlin, Amsterdam und London. Vertreten auf den Kunstmessen in Frankfurt, Köln, Amsterdam, London, Madrid und Seoul. Beteiligt an nationalen und internationalen Gruppenausstellungen. Arbeiten befinden sich in vielen öffentlichen und privaten Sammlungen im In- und Ausland.

KÜNSTLER DER GALERIE

Ford Beckman, Rolf Behm, Andrea Damp, James G. Davis, Ralph Fleck, Franziskus Wendels, Friedemann Hahn, Tina Juretzek, Matthias Meyer, Marc Mulders, Apostolos Palavrakis, Peter Tomschiczek, Peter Vahlefeld, Jan de Vliegheer, Günther Wagner, Bernd Zimmer.



GALERIE BRUSBERG BERLIN

Kurfürstendamm 213, D - 10719 Berlin-Charlottenburg
Fon 030 / 882 76 82, Fax 030 / 881 53 89
galerie@brusberg-berlin.de, www.brusberg-berlin.de
Galerist: Dieter Brusberg

TIM DOUD

„Prime Outlets“ - Neue Bilder und Arbeiten auf Papier

TERMINE

bis 28. 10. 2006

Öffnungszeiten: Di - Fr 10 - 18.30 h, Sa 10 - 14 h, Mo nur nach Vereinbarung

KÜNSTLER

Tim Doud, 1961 geboren in New Bedford, Massachusetts, lebt und arbeitet in Washington und Brooklyn, New York. Ein Unbekannter ist Tim Doud hierzulande seit zwei Jahren nicht mehr. Seine Premiere bei Brusberg hatte er mit einem ungemein erfolgreichen Auftritt innerhalb der Ausstellung „bella figura“ im Frühsommer 2004. Schon damals wurde diese Einzelausstellung verabredet.

GALERIEPROFIL

Von der Gründung im Jahr 1958 an, bestimmten figurative Kunst der Gegenwart und Klassische Moderne, insbesondere Surrealismus und Dada, das Programm der Galerie. Seit Mitte der 60er Jahre nimmt zudem die ostdeutsche Nachkriegskunst einen wichtigen Platz im Bestand der Galerie ein.



CAMERA WORK

Kantstr. 149, D - 10623 Berlin-Charlottenburg
Fon 030 / 310 07 73, Fax 030 / 31 00 77 50
info@camerawork.de, www.camerawork.de
Galerieleitung: André Raczynski und Steffi Schulze

PETER BEARD

Photographien

TERMINE

23.9. - 18.11.2006

Öffnungszeiten: Di - Sa 11 - 18 h

Während des Art Forum Berlin vom 29.9. - 2.10.2006, 9.30 h bis 18 h geöffnet

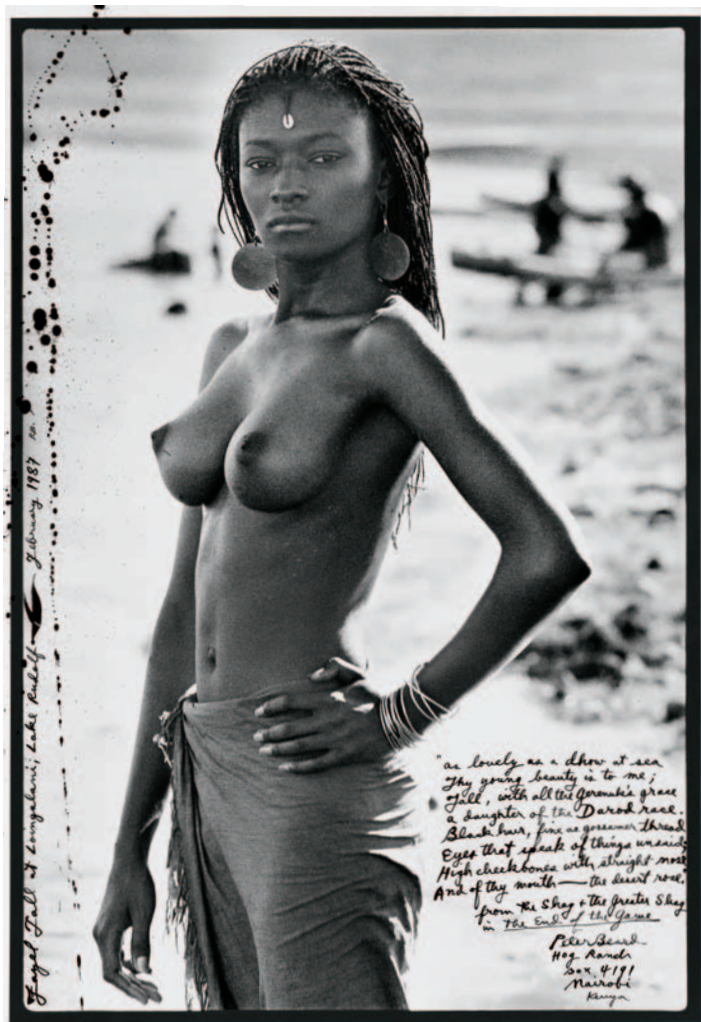
KÜNSTLER

Unsere aktuelle Ausstellung zeigt Arbeiten von Peter Beard.

Peter Beard macht nicht einfach nur Photos von dem faszinierenden Kontinent Afrika. Er versieht seine Aufnahmen von Krokodilen, Leoparden und Elefanten mit vielen kleinen Zeichnungen, Geschichten, Zeitungsmeldungen und Tierblut. Sie erlangen dadurch eine einzigartige Ausdruckskraft.

GALERIEPROFIL

Der Fokus unserer Galerie liegt auf der Weiterführung des künstlerischen Anspruchs und der Tradition der legendären Zeitschrift „Camera Work“. So gehören zu den vergangenen Ausstellungen neben namhaften Photographen wie Peter Lindbergh, Robert Polidori und Richard Avedon, auch jüngere Talente wie Esther Haase, Martin Schoeller oder Steven Klein.



Faye Tall at Loingalani, Lake Rudolph - February 1987

as lovely as a dove at sea
The young beauty is to me;
Tall, with all the woman's grace
a daughter of the Doro tribe.
Black hair, fine as greenest thread
Eyes that speak of things unseen
High cheekbones with slight nose,
Arch of the mouth — the sweet rose,
from the Shag & the greater Shag
in the East of the game
Peter Beard
Hog Ranch
Box 4191
Nairobi
Kenya

GALERIE DESCHLER

Auguststr. 61 , D - 10117 Berlin-Mitte
Fon 030 / 283 32 88, Fax 030 / 283 32 89
info@deschler-berlin.de, www.deschler-berlin.de
Galerist: Marcus Deschler

HOLGER BÄR

„Preußisch Blau Berlin“

TERMINE

14.9. – 11.11.2006

Eröffnung: 14. September 2006, 19 - 22 h

Öffnungszeiten: Di - Sa 12 - 18 h und nach Vereinbarung.

DIE AUSSTELLUNG

Der Titel der Ausstellung bezieht sich zum einen auf die Farbgebung der Stadtansichten: Sie sind in Weiß, Grautönen und in dem dunklen Blau gemalt, das seinen Namen den Uniformröcken der preußischen Armee verdankt. Inhaltlich spielt der Titel auf den geschichtlichen deutschen Staat an, in dem sich die konservativsten und fortschrittlichsten Tendenzen gegenüberstanden. Diese Verzahnung von Tradition und Moderne ist auch im heutigen Stadtbild Berlins besonders eindrucksvoll sichtbar und entspricht Bärs Arbeitsprozess. Von Bär entwickelte Malmaschinen übertragen am Computer bearbeitete Aufnahmen Pinselstrich für Pinselstrich auf die Leinwand. Sie bewirken somit eine Rückübersetzung der digitalen Vorlagen in das traditionelle Medium der Ölmalerei.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.



GALERIE GERKEN

Auguststr. 49, D - 10119 Berlin-Mitte
Fon 030 / 97 89 40 66, Fax 030 / 97 89 40 67
info@galerie-gerken.de, www.galerie-gerken.de
Galeristin: Tanja Gerken

MICHAEL WUTZ

„Limbus Land“

TERMINE

bis zum 07.10.2006

Öffnungszeiten: Di - Sa 13 - 18 h und nach Vereinbarung

KÜNSTLER

Michael Wutz gelangt mit seiner Verarbeitung der Vergangenheit und verschiedener Mythologien zur „Wohltat des Erkennens“ (Dante, 3. Gesang, Vers 18) in einer ganz persönlichen, eigenständigen Formsprache. Mit der „Verkantung verschiedener Medien“ (Radierung, Malerei, Film) sucht er eine bestechende Ausdrucksform seiner Ideen.



GOFF+ROSENTHAL BERLIN

Brunnenstr. 3, D - 10119 Berlin-Mitte
Fon 030 / 43 73 50 83, Fax 030 / 43 73 50 84
emilie@goffandrosenthal.com, www.goffandrosenthal.com
Galeristen: Robert Goff und Cassie Rosenthal
Direktorin: Emilie Trice

„INAUGURAL EXHIBITION“

Abetz/Drescher, Artists Anonymous, Eric Brown, Stephen Bush, Kevin Francis Gray, Scott Hunt, Susanne Kuhn, Faris McReynolds, und Christoph Schmidberger

TERMINE

bis 01.11.2006
Eröffnung: 30. September 06, 16 - 20 h
Öffnungszeiten: Di - Sa 10 - 18 h

GALERIEPROFIL

Goff+Rosenthal ist die erste New Yorker Galerie, die bisher eine Galerie in Berlin eröffnet. Für Cassie Rosenthal und Robert Goff spielt die Vitalität der Stadt und ihre Bedeutung für zeitgenössische Kunst eine große Rolle für die Wahl des neuen Standortes Berlin. Mit der neuen Galerie in Berlin wird Goff+Rosenthal aufstrebende Künstler aus Deutschland und Europa fördern und ausstellen, darüber hinaus soll die Galerie ein Ort und Treffpunkt für kreative Gedanken und den kulturellen Austausch sein. Inmitten der kulturellen Struktur von Berlin möchte Goff+Rosenthal als Vertreter und Vermittler von zeitgenössischer Kunst und kreativen Visionen agieren.



GALERIE MICHAEL HAAS

Niebuhrstr. 5, D - 10629 Berlin-Charlottenburg

Fon 030 / 889 29 10, Fax 030 / 88 92 91 10

contact@galeriemichaelhaas.de, www.galeriemichaelhaas.de

Galerist: Michael Haas

„...AUF PAPIER“

Georg Baselitz, George Condo, Lovis Corinth, Otto Dix, Jiri Georg Dokoupil,
George Grosz, Ernst Ludwig Kirchner, Gustav Kluge, Paula Modersohn-Becker,
Emil Nolde, Arnulf Rainer, Hans Uhlmann, Andy Warhol, uvm.

TERMINE

28.9. - 31.10.2006

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 h, Sa 11 - 14 h

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Zu sehen dann auch im Internet unter www.galeriemichaelhaas.de

auf Papier



Galerie Michael Haas

GALERIE J. J. HECKENHAUER

Brunnenstr. 153, D - 10115 Berlin-Mitte
Fon 030 / 44 03 11 45, Fax 030 / 44 03 40 09
info@heckenhauer.de, www.heckenhauer.de
Galerist: Roger Sonnewald

GRIT SCHWERDTFEGER

„Distanz 2006“

TERMINE

26. 9. - 31. 10. 2006

Vernissage: 23. September 2006

Öffnungszeiten: Di - Sa 12-18 h und nach Vereinbarung

GALERIEPROFIL

Eine junge Galerie mit traditionsreichem Hintergrund.

Seit 2003 befindet sich die Galerie Heckenhauer auf der Brunnenstraße in Berlin-Mitte. 1997 wurde die Galerie in Tübingen von Roger Sonnewald gegründet, der damit das Antiquariat und die Buchhandlung um die Galerie erweiterte. Im Jahr 2000 erfolgte der Umzug nach Berlin.

Heckenhauer ist eine der wenigen Berliner Galerien, welche ganz auf Fotografie konzentriert ist. Junge, aufstrebende Talente aus Berlin und Leipzig sowie auf Werke bekannter zeitgenössischer Fotografen aus Russland bestimmen das Programm. Während des ARTINSIGHTgallery Rundgangs zeigen wir einerseits die aktuelle Ausstellung der Leipziger Fotografin Grit Schwerdtfeger, aber auch einen kleinen Querschnitt anderer Arbeiten, so von Sandra Senn, Wiebke Loeper, Alex Reuter, Esther Levine, Olga Chernysheva und Vladimir Kupriyanov.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Zur Abbildung: Die Fotografien der Leipziger Künstlerin erinnern an vergangene Freizeitvergnügen. Zwischen Erwartung und Erinnerung bleibt ihre Kunst in der Schwebe.



HERRMANN & WAGNER

Koppenplatz 6, D - 10115 Berlin-Mitte
Fon 030 / 27 59 49 25, Fax 030 / 27 59 49 23
office@herrmannwagner.com, www.herrmannwagner.com
Galerist: Cai Wagner

„ON THE ROAD“ - FOTO/VIDEO

Miklos Gaál, Andreas Gefeller, Philipp Goldbach, Peter Granser,
Susi Jirkuff, Niko Luoma, Thomas Wrede

TERMINE

15.9. - 04.11.2006

Öffnungszeiten: Di - Sa 12 - 18 h

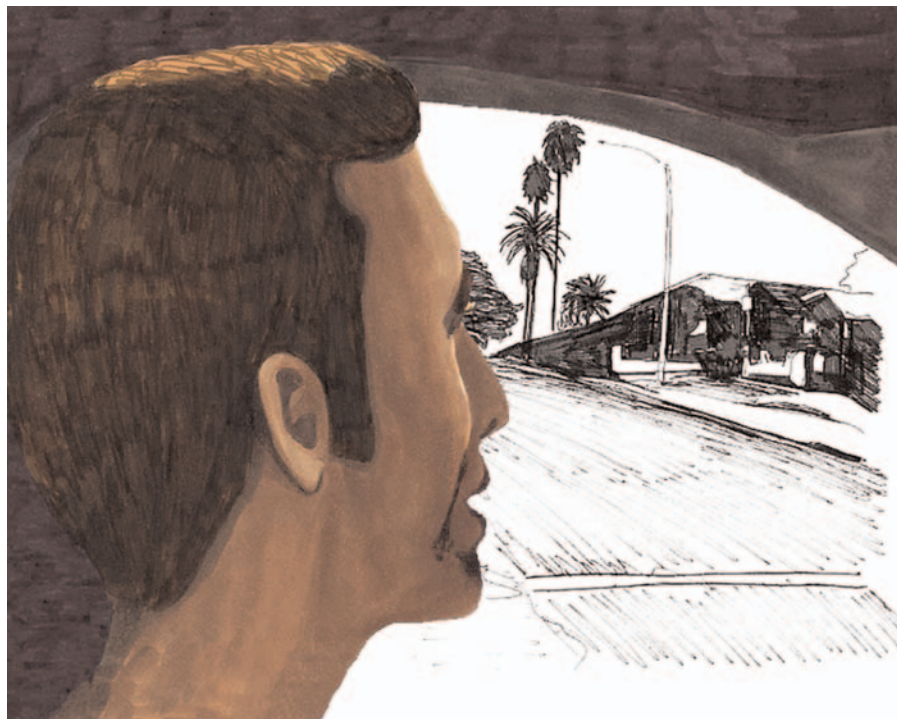
Während des Art Forum Berlin vom 28.9. - 4.10.2006, 9 - 12 h geöffnet

FOTO- UND VIDEOAUSSTELLUNG

Alle sind unterwegs. Im Flugzeug, im Netz, in Gedanken... Ihre Heimat ist das Handy und das Hotelzimmer. Die neuen Menschen streunen zwischen Miami, Berlin und New York. Ein Rausch hat sie erfasst. Die Ausstellung zeigt Zeitgenössisches über das Unterwegssein.

GALERIEPROFIL

Die Galerie wurde 2000 in Berlin gegründet und arbeitet als Erstgalerie auf dem internationalen Kunstmarkt. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt im Aufbau junger Künstler, besonders im Bereich Fotografie. Außerdem werden Video, Skulptur und Installation gezeigt. Ebenso unterstützen wir Studenten der Berliner Kunsthochschule mit einer Ausstellungsförderung und laden weltweit Künstler ein, sich durch unser Artist-in-Residence-Programm von Berlin inspirieren zu lassen.



GALERIE CAPRICE HORN

Rykestr. 2, D - 10405 Berlin-Prenzlauer Berg
Fon 030 / 44 04 89 29, Fax 030 / 44 32 89 65, Mob 0171 / 810 20 92
info@capricehorn.com, www.capricehorn.com
Galeristin: Dr. Caprice Horn

LUKAS MAXIMILIAN HÜLLER

„Die sieben Todsünden“

TERMINE

30.9. - 16.11.2006

Öffnungszeiten: Di - Fr 13 - 17 h, Sa 13 - 19 h und nach Vereinbarung

Parallel dazu findet eine Acchrochage mit Arbeiten von Tim White-Sobieski, Maslen & Mehra, Douglas Isaac Busch, Martin Heinig und Daniel & Geo Fuchs statt.

KÜNSTLER DER GALERIE

Sandra Ackermann, Douglas Isaac Busch, Daniel & Geo Fuchs, Margi Geerlinks, Hannah van Ginkel, Martin Heinig, Lukas Maximilian Hüller, Sveinn Fannar Johannsson, Denise Marika, Maslen & Mehra, Liza Nguyen, Erwin Olaf, Stephanie Pech, Tim White-Sobieski



ALEXANDER OCHS GALLERIES BERLIN | BEIJING

Sophienstr. 21, D - 10178 Berlin-Mitte
Fon 030 / 28 39 13 87, Fax 030 / 28 39 13 88
info@alexanderochs-galleries.de, www.alexanderochs-galleries.de
Galerist: Alexander Ochs

YIN XIUZHEN

„International Airport Terminal 1“

TERMINE

29. 9. - 11. 11. 2006

Eröffnung: 28. September 2006

Öffnungszeiten: Di, Mi, Do, Fr 10 - 13 h und 14 -18 h, Sa 11 - 18 h

SAVE THE DATE

ART FORUM BERLIN <30. September- 4. Oktober 2006> ART FAIR BEIJING <6. Oktober - 10. Oktober 2006>
ARTCOLOGNE <1. November - 5. November 2006> WHITE SPACE BEIJING <MIAO XIAOCHUN: The last
Judgment in CyBerspace -9. September - 30. Oktober 2006>



GALERIE OPEN

Legiendamm 18-20, D - 10179 Berlin-Kreuzberg
Fon 030 / 27 58 28 10, Fax 030 / 30 87 58 91
galerie-open@galerie-open.com, www.galerie-open.com
Galeristin: Alexandra Rockelmann

KATHERINE NEWBEGIN

„The Virginian Lodge I“

TERMINE

8.09 - 04.10.2006

Öffnungszeiten: Di - Sa 11-19 h

KÜNSTLERIN

Die Photographien der New Yorker Künstlerin Katherine Newbegin zeigen passing through spaces - temporary spaces. Seien es verlassene Hotels, Kinos, Cafes oder Anstalten: die grundlegende Thematik ihrer Bilder ist die Abwesenheit der Menschen, die zwar nur vordergründig ist, aber die Spuren ihres Lebens subtil spürbar machen.

Katherine Newbegin hat diese zurückgelassenen Spuren menschlichen Daseins in den USA, Cuba, Rumänien, Polen und Deutschland recherchiert. Jedes Land stellte ein neues Projekt dar, umso überraschender sind die globalen Gemeinsamkeiten der verstrichenen Zeit, die aufgrund der hinterlassenen Relikte nicht nur spürbar, sondern sichtbar werden.

GALERIEPROFIL

Die am 15. September 2005 gegründete galerie OPEN liegt zwischen den Berliner Bezirken Kreuzberg und Mitte - unmittelbar dort, wo früher die Berliner Mauer verlief. Sie verfügt über 157 m2 Ausstellungsfläche. Ihr Motto lässt sich mit der Formulierung Cathy A. Malchiodis wiedergeben, dass das Verlangen, Kunst zu kreieren, „the basic human urge, a trait of our species as natural as language, sex, social interaction and aggression“ sei.



GALERIE EVA POLL

Lützowplatz 7, D - 10785 Berlin-Tiergarten
Fon 030 / 261 70 91, Fax 030 / 261 70 92
galerie@poll-berlin.de, www.poll-berlin.de
Galeristin: Eva Poll

FRANZISKUS WENDELS

„LandFlucht“

TERMINE

2. 09. - 31.10.2006

Eröffnung: 1. September 2006, 19 h, in Anwesenheit des Künstlers

Öffnungszeiten: Mo 10 - 13 h, Di - Fr 11 - 18.30 h, Sa 11 - 15 h

KÜNSTLER

„Nur da wo Licht ist, ist etwas, auch wenn nichts da ist.“ (Franziskus Wendels, *1960)

Kunstlicht - Nachtlandschaften erhellend - ist seit Jahren fast singuläres Thema der Arbeiten von Franziskus Wendels. Nächtliche Großstadtplätze, nachtdunkle Straßen, stille Interieurs mehr oder weniger dicht von verschiedensten Lichtquellen durchzogen und immer von erhöhtem Standpunkt aus betrachtet, ermöglichen neue Sichten auf die Stadt. Aus den Lichtpunkten wachsen Objekte in die Nacht.

Die Nachtbilder des studierten Theologen, Philosophen und Künstlers, inspiriert von Novalis und Eichendorff, für die die Nacht eine Metapher für das Geheimnis des Lebens war, beschleunigen die Sinne des Betrachters und entschleunigen ihn in einer visuell übersättigten Zeit.



GALERIE SANDMANN

Linienstr. 139-140, D - 10115 Berlin-Mitte
Fon 030 / 28 04 53 23, Fax 030 / 28 04 53 24, Mob. 0177 2 59 78 72
dr.marinasandmann@artsandmann.de, www.artsandmann.de
Galeristin: Dr. Marina Sandmann

„E-MOTIONS“

A. Koneva, A. Kostroma, O.Stozhar, N. Turnowa

TERMINE

bis zum 7.10.06

Öffnungszeiten: Di - Fr 14 - 19 h, Sa 12 - 18 h und nach Vereinbarung

Vom 30.9. bis 2.10.2006 ist die Galerie ab 9.30 h geöffnet.

GALERIEPROFIL

Das Programm der Galerie, die gerade das 5. Jahr ihres Bestehens in Berlin feiert, widmet sich der Russischen Kunst der letzten 50 Jahre. Dabei können Erfahrungen genutzt werden, die im Kunstbetrieb zum gleichen Thema ab 1988 gesammelt werden konnten.

Zur Abbildung: A. Koneva - die jüngste Künstlerin unserer Galerie - arbeitet mit ungewöhnlichen Materialien und Techniken. Mit dem ausgestellten Objekt schafft sie in einer an die klassische Altarbild angelehnte Komposition eine Metapher für die menschliche Existenz, die durch Aufstieg, Höhepunkte und Absturz geprägt ist.



GALERIE MICHAEL SCHULTZ

Mommsenstr. 34, D- 10629 Berlin-Charlottenburg
Fon 030 / 31 99 13 0, Fax 030 / 31 99 31 50
office@galerie-schultz.de, www.galerie-schultz.de
Galerist: Michael Schultz

CAROLEIN SMIT

„Stachelsporn am Set“
Galerie Michael Schultz

VIA LEWANDOWSKY

„Cornered (schöne Ecken)“
Galerie schultz contemporary

TERMINE

16.9. - 21.10.2006
Öffnungszeiten: Di - Fr 11 - 19 h

GALERIEPROFIL

Die Galerie Michael Schultz zeigt mit Schwerpunkt Deutsche und Internationale Malerei und Skulptur. Zu den Künstlern der Galerie gehören Amador, Andreas Amrhein, Norbert Bisky, Luciano Castelli, Stephan Kaluza, Helge Leiberg, Jan Muche, Römer & Römer, Cornelia Schleime und SEO. In 2005 wurde eine zweite Galerie in Berlin unter dem Namen schultz contemporary eröffnet, in welcher neuen künstlerischen Tendenzen ein Forum geboten wird. Ausstellungskataloge zu Ausstellungen in beiden Räumlichkeiten erscheinen regelmäßig. Außerhalb des Galerieprogramms in Berlin organisiert unser Team über vierzig Ausstellungen pro Jahr in Museen, Institutionen und anderen Galerien.

Die Galerie Michael Schultz nimmt regelmäßig an internationalen Kunstmesen in Köln, Paris, Berlin, Madrid, Miami Beach und New York teil.



GALERIE SEITZ & PARTNER

Friedrichstr. 210 (am Checkpoint Charlie), 1. OG, D - 10969 Berlin
Fon 030 / 88 67 90 41, Fax 030 / 88 67 90 42, Mob. 0170 - 211 21 22
info@galerie-seitz.de, www.galerie-seitz.de
Galeristin: Uli Seitz

FRIDA BARANEK

„Lange Pause“ - Skulptur

TERMINE

23.9. - 28.10.2006

Eröffnung: 23. September 2006, 19 - 21 h. Die Künstlerin ist anwesend

Öffnungszeiten: Di - Sa 12 - 18 h sowie nach Vereinbarung

Sonderöffnungszeiten anlässlich der Art Forum Berlin 30.9. - 2.10., 9.30 - 18 h

KÜNSTLERIN

Frida Baranek, 1961 in Rio de Janeiro geboren und nach langjährigen Stationen in Berlin und Paris heute in New York lebend, ist mit Ihren Installationsplastiken und Skulpturen international vertreten: sie hat an allen wichtigen Biennalen teilgenommen, in den großen Museen in Sao Paulo, Rio, New York, Paris, Lissabon, Berlin etc. ausgestellt; ihr Oeuvre ist politisch wie sozial engagiert.

Die Ausstellung focussiert auf ganz aktuelle in New York entstandene Arbeiten, die Metaphern des Bewusst – Unbewussten und eine Medialisierung der Wahrnehmung thematisieren. „Es ist eher die Erinnerung an ein Objekt als das Objekt selbst, das bleibt“. (F.B.)

KÜNSTLER DER GALERIE

Frida Baranek, Tony Cragg, Christoph M. Gais, John Hilliard, Gisela Kleinlein, Thomas Lehnerer, Dieter Mammel, Laura Padgett, Christina Paetsch, Wolfgang Rüppel, Jo Schöpfer, John Schuetz, Elke Judith Wagner, Torsten Warmuth, Sonja Weber, Ann Wolff ua.



TAMMEN GALERIE

Friedrichstr. 210 (am Checkpoint Charlie), D - 10969 Berlin

Fon 030 / 69 40 12 45, Fax 030 / 69 40 12 47

info@galerie-tammen.de, www.galerie-tammen.de

Galerist: Werner Tammen

TRAK WENDISCH

„ZwischenRäume“

Skulptur + Malerei

„MALEREI“

Heiner Franzen + Florian Pelka + Michael Ramsauer +
Werner Schmidt + Jens Wohlrab + ZWINGER –

TERMINE

24.9. - 28.10.2006

Öffnungszeiten: Di - Sa 12 - 18 h

GALERIEPROFIL

Seit September 2005 ist die TAMMEN GALERIE mitten im neuen Kunstdistrikt rund um den Checkpoint Charlie in Berlin beheimatet. In dem Gründerzeit-Haus Friedrichstraße 210 wird in diesem Kunstherbst und zukünftig auf insgesamt 750 qm zusammen mit den Kollegen SEITZ & Partner, Anke Blashofer und Gaulin & Partner zeitgenössische Kunst präsentiert.

KÜNSTLER DER GALERIE

Heiner Franzen, Sebastian Heiner, Johannes Heisig, Lisa Huber, Herlinde Koelbl, Astrid Köppe, Pit Kroke, Florain Pelka, Kerstin Serz, Lothar Seruset, Werner Schmidt, Michael Ramsauer, Myrtia Wefelmeier, TRAK Wendisch, Jens Wohlrab, Cora Volz, Pomona Zipser, ZWINGER

SPECIAL: TAMMEN GALERIE AUF DEM III. BERLINER KUNSTSALON

Fünf Künstlerinnen: Sabine Fassl + Lisa Huber + Astrid Köppe + Kerstin Serz + Myrtia Wefelmeier

28.9. - 2.10.2006 in der ARENA TREPTOW (<http://www.berlinerkunstsalon.de>)



GALERIE TANTOW

Bleibtreustr. 5A, D - 10623 Berlin-Charlottenburg
Fon 030 / 31 80 70 80
galerie@galerie-tantow.de, www.galerie-tantow.de
Galerist: Dr. Matthias S. Tantow

KÜNSTLER DER SCHULE VON MARACAIBO, VENEZUELA

Alonso Aguin, Ender Colina, Luis Cuevas, Henry Curiel, Erwin González,
Wilmer Lugo, Juan Mendoza, Mario Morales, Angel Peña, Angel Pulgar,
Nerio Quintero, Ricardo Reyes, Roduardo, Gregorio Rubio

TERMINE

14.9. - 21.10.2006

Öffnungszeiten: Mo - Fr 11 - 19 h, Sa 11 - 16 h

GALERIEPROFIL

Die Galerie Tantow widmet sich der Bildenden Kunst aus Lateinamerika. Der Schwerpunkt liegt auf Venezuela, insbesondere Maracaibo. Aus der in den 1960er Jahren entstandenen „Schule von Maracaibo“ gingen viele herausragende Künstler Venezuelas hervor. Einige von ihnen – unter den Künstlern der Galerie Tantow Angel Peña – repräsentierten Venezuela bei den Biennalen von Sao Paolo und Venedig.



UPSTAIRS BERLIN

Zimmerstr. 90/91 Aufg. A, D - 10117 Berlin-Mitte
Fon 030 / 20 91 57 90, Fax 030 / 209 15 79 19
h.haeussler@upstairs-berlin.com, www.upstairs-berlin.com
Galeristen: Dr. Harriet Häußler und Dr. Aeneas Bastian

JIN LIE

„Die Grammatik der Natur“

TERMINE

16.9. - 28.10.2006

Eröffnung: 15. September 2006, 18 - 21 h

Öffnungszeiten: Di - Sa 11 - 18 h

KÜNSTLER

In der aktuellen Einzelausstellung sind Gemälde des aus China stammenden und in Berlin lebenden Künstlers Jin Lie (geboren 1969) zu sehen. Lies meditativen-konzentrierten Naturbilder offenbaren den geheimnisvollen inneren Charakter der Bildgegenstände. Seine feinsinnige Malerei zeichnet sich durch ihre abgestufte Farbgebung und ihren nuancierten Duktus aus.

GALERIEPROFIL

Die Anfang 2005 gegründete Galerie upstairs berlin befindet sich im Herzen der Stadt, im Galerienhaus in der Zimmerstrasse. Das Ausstellungsprogramm konzentriert sich auf internationale zeitgenössische Kunst. Der Schwerpunkt liegt auf jungen europäischen, insbesondere britischen und deutschen Künstlern.

KÜNSTLER DER GALERIE

Loukia Alavanou, Anna Genger, David Jones, Jin Lie, Ian Monroe, Ilias Papailiakis, Christine Schulz, Emma Stibbon, Veronika Veit



VONDERBANK ARTGALLERIES BERLIN

Unter den Linden 40, D - 10117 Berlin-Mitte
Fon 030 / 70 01 18 60, Fax 030 / 700 11 86 86
berlin@vonderbank.com, www.galerie-vonderbank.com
Galeristin: Mirela Pappermann

„FIGURE & SPACE“

Künstler: Konrad Winter, Jörg Lohse, Verena Guther, Helle Jetzig,
Andrej Pirrwitz, Römer & Römer, Christian Awe, Dénes Ghyczy, u.a.

TERMINE

1.10. - 15.11.2006

Öffnungszeiten: Mo - Fr 11 - 19 h, Sa 11 - 16 h und nach Vereinbarung

GALERIEPROFIL

Vor genau einem Jahr eröffnete die dritte Filiale der VONDERBANK Artgalleries ihre großzügigen Ausstellungsräume in repräsentativer Lage Unter den Linden in Berlin. In wechselnden Ausstellungen wird dort - neben Arbeiten renommierter deutscher und amerikanischer Kunst nach 1945 - nun verstärkt ein Fokus auf junge deutsche und internationale Künstler gelegt, die in Gruppen- und Einzelausstellungen dem Berliner Publikum vorgestellt werden. Berlin als pulsierende und inspirierende Stadt steht weltweit als Synonym für eine junge und dynamische Kunstszene, die sich im Programm der Galerie VONDERBANK widerspiegelt. Die aktuelle Ausstellung New Positions II - FIGURE & SPACE behandelt unterschiedliche Positionen zum Thema Raum und Figur.



KUNSTHANDEL WOLFGANG WERNER BREMEN / BERLIN

Fasanenstr. 72, D - 10719 Berlin-Charlottenburg

Fon 030 / 882 76 16, Fax 030 / 881 53 87

berlin@kunsthandel-werner.de, www.kunsthandel-werner.de

GOTTHARD GRAUBNER

„Sardische Aquarelle“ 1979-2001

Malerei auf Papier

TERMINE

15.9. - 28.10.2006

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 18.30 h, Sa 10 - 14 h

DIE AUSSTELLUNG

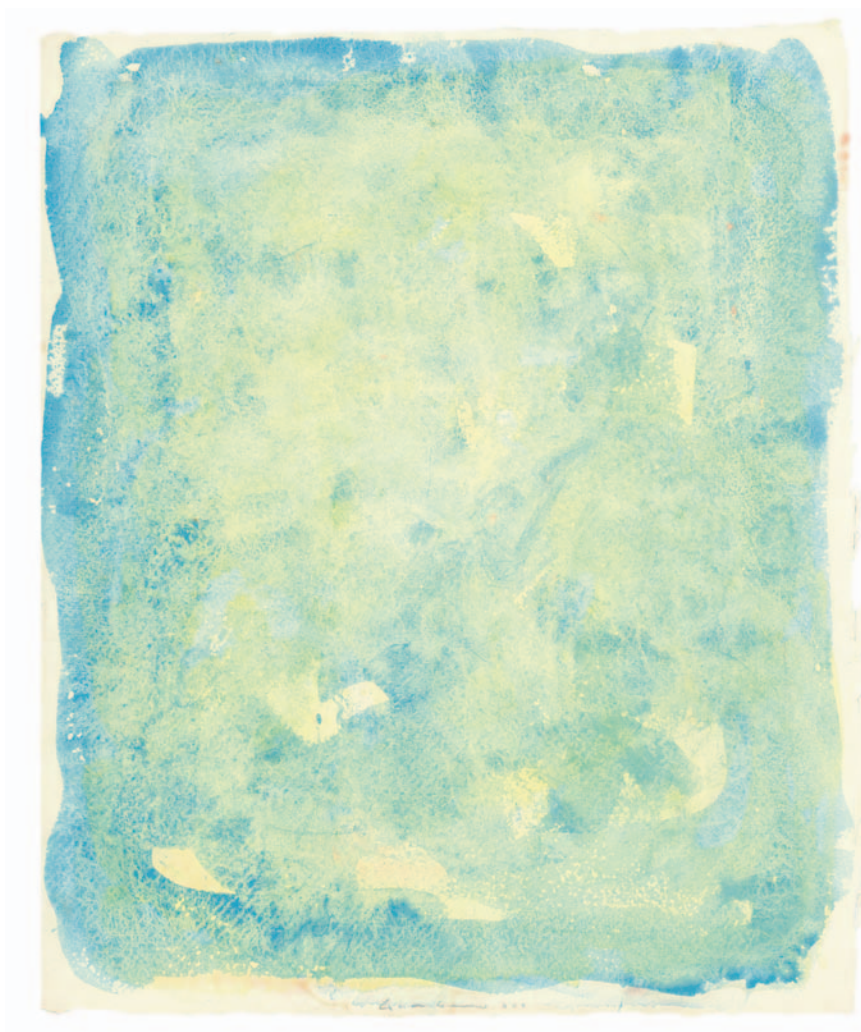
Vorstellung des Buches mit 60 Faksimiles, erschienen bei Kleinheinrich, 2005

Mit dieser Ausstellung werden erneut Graubners Malereien auf Papier gezeigt, die neben den Kissenbildern seit 15 Jahren ein wesentlicher Teil seines Schaffens sind. Wie die Kissenbilder werden die Papiere - auf dem Boden liegend- mit immer neuen Farbschichten bemalt. Durch das kräftige, sich leicht wellende Büttenpapier entstehen so ebenfalls Farbraumkörper, die gleichberechtigt neben die Kissenbilder treten.

Weiter wird in der Ausstellung das im letzten Jahr erschienene Faksimile der „Sardischen Aquarelle“ vorgestellt mit einer Auswahl der 60 Arbeiten, die zwischen 1979 und 2001 bei den verschiedenen Sardinien-Aufenthalten des Künstlers entstanden sind, lichte Aquarelle in zarten Farben, die die flirrende Hitze des Südens reflektieren.

GALERIEPROFIL

Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. Nabis, Expressionisten, Bauhaus, Kunst nach 1945.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Landesverband Berliner Galerien e.V. (LVBG)
Markgrafenstr. 15
D-10969 Berlin
Tel: 030/310 197 - 14, Fax: - 15
lvbg@berliner-galerien.de
www.berliner-galerien.de

Die Rechte für die Texte und Abbildungen liegen,
soweit nicht anders angegeben, bei den Autoren,
Künstlern und den Galerien.
Berlin, 2006

GRAFIK DESIGN

Florencia Young
floyoung@t-online.de

DRUCK

Königsdruck
Alt-Reinickendorf 28
13407 Berlin
www.koenigsdruck.de



Diese Katalogbroschüre wurde gedruckt
mit freundlicher Unterstützung
von Königsdruck Berlin.

ARTINSIGHTgallery ist eine Initiative
des Landesverbandes Berliner Galerien (LVBG)
in Kooperation mit dem ART FORUM BERLIN,
der Berlin Partner GmbH und der x:hibit GmbH.



ART FORUM BERLIN

BIG CITY LAB

Sonderausstellung

auf dem ART FORUM BERLIN 2006
kuratiert von Friederike Nymphius
Halle 11.2

30 SEPT - 04 OKT 2006

DIE INTERNATIONALE MESSE FÜR GEGENWARTSKUNST

Talks täglich 15.00 und 17.30 Uhr

Vernissage 29. September 2006, 16-21 Uhr

Messegelände Berlin, Hallen 18-20, täglich 12-20 Uhr

www.art-forum-berlin.de

 **Messe Berlin**

Wir engagieren uns Machen Sie mit –



Medienpartner



Kooperationspartner Wissenschaft



Berlin Partner

Ludwig Erhard Haus | Fasanenstraße 85 | 10623 Berlin | Telefon: +49 30 399 80-0 |

für die Hauptstadt. werden Sie Berlin-Partner!



Verbände

Kuratorium



GmbH

Fax: +49 30 399 80-239 | info@berlin-partner.de | www.berlin-partner.de | Stand: September 2006



ARTINSIGHT gallery wird von **x:hibit** in den Bereichen *Projektsteuerung, Sponsoring, Marketing* und *Besucherservice* unterstützt.

Mit einem interdisziplinär und flexibel arbeitenden Team bündeln wir Kompetenzen aus allen Bereichen des Ausstellungswesens und bieten individuelle Lösungen für die vielfältigen Projekte unserer Kunden an.

Museen, Kultureinrichtungen und andere Institutionen aus Deutschland und Europa nutzen unser breites Dienstleistungsspektrum.

x:hibit GmbH

Crellestraße 22
10827 Berlin

T+49(0)700·xhibitde
T+49(0)30·263 966 50
F+49(0)30·263 966 40

info@xhibit.de
www.xhibit.de

Wenn Sie sich Ihren Gästen von der besten Seite zeigen wollen:



MAÎTRE

Fingerfood für Empfänge und Vernissagen

Exclusive Buffets

Kochen vor Ort -

was Sie wünschen,

wie Sie es wünschen

Im Restaurant serviert

Stefan Wiegand

Donnerstag - Freitag - Samstag

ein Viergang - Überraschungsmenü mit passenden Weinen und Wasser zum Preis von 49,- €

MAÎTRE - Menü-Restaurant - Catering - Fingerfood

Wartburgstraße 41 | 10823 Berlin-Schöneberg | Tel.:030 69 40 16 13

Mobil: 0176 23 22 03 37 | info@maitre-berlin.de | www.maitre-berlin.de

**Van de Saat
Art of Catering**

Berliner Straße 3a
13127 Berlin
Tel.: 030 475 30 500
Fax: 030 475 30 520
info@vandesaat.de
www.vandesaat.de



... das gewisse Esswas

vabene ag.

wine . style . men

Direktvertrieb klassischer Männerprodukte

WEINE . ACCESSOIRES . ERLEBNISEVENTS .

Eichborndamm 167 · D-13403 Berlin

Telefon+49(0) 30-343942-50

Telefax+49(0) 30-343942-51

www.vabene-ag.de

GoArt! ist auf zeitgenössische Kunst spezialisiert und entwickelt neue und innovative Kommunikationslösungen überall dort, wo die Wirtschaft mit Blick in die Zukunft agiert. In diesem Fokus konzipiert und realisiert GoArt! Ausstellungen und Veranstaltungen, fördert Dialoge zwischen Unternehmen, Künstlern, öffentlichen Institutionen, dem Publikum und den Medien.

Für öffentliche Auftraggeber und Stiftungen, die zeitgenössische Kunst fördern oder fördern möchten, übernimmt GoArt! die Koordination und Durchführung, auf Wunsch auch die Konzeption Ihrer Projekte. Für Privatreisende, Geschäftsleute, Sammler und Unternehmen organisiert und führt GoArt! Touren und Geschäftstermine mit art professionals in Berlin und Umgebung durch.



Lust auf noch mehr Kunst?

30.9., 12 Uhr KUNSTHERBSTspecial: Frühstück im Haus am Waldsee*

30.9., 16.30 und 19 Uhr KUNSTHERBSTparcours III: Sammlung Deutsche Bank*

30.9. - 8.10. Vanessa Beecroft, C/O Berlin

1.10., 11 Uhr KUNSTHERBSTparcours IV: Sammlung Ivo Wessel*

1.10.06 - 9.1.07 Felix Gonzalez-Torres und die Formulierung der Kunst der 90er Jahre, Neue Gesellschaft für Bildende Kunst im Hamburger Bahnhof

28.9. - 2.10. III. Berliner Kunstsalon

7.6. - 3.10. Berlin – Tokyo / Tokyo – Berlin. Die Kunst zweier Städte, Neue Nationalgalerie

29.9. - 3.10. PREVIEW BERLIN

27.7. - 15.10. jetzt I now: Hannah Dougherty: The Gardenhouse Project #2, Berlinische Galerie

26.8. - 15.10. Cai Guo-Qiang, Deutsche Guggenheim Berlin

2.9. - 15.10. Via Lewandowsky: paeninsula, Neuer Berliner Kunstverein

9.9. - 15.10. Revisiting Home, Neue Gesellschaft für Bildende Kunst

29.9. - 15.10. Sancho Silva (Internationales Atelierprogramm), Künstlerhaus Bethanien

29.9. - 29.10. What is Modern Art?, Künstlerhaus Bethanien

5.8. - 6.11. Martin Munkácsi. Budapest – Berlin – New York, Martin-Gropius-Bau

3.9. - 12.11. No Matter How Bright the Light, the Crossing Occurs at Night / Jen DeNike / Mika Rottenberg, KW Institute for Contemporary Art

4.6. - 15.11. Helmut Newton: Yellow Press & Veruschka Self-Portraits, Helmut Newton Stiftung

22.9. - 19.11. Sylvie Fleury / Shilpa Gupta, DaimlerChrysler Contemporary

21.9.06 - 7.1.07 Atlas GROUP / Walid Raad – Projections in contemporary art work since 1960, Hamburger Bahnhof

29.9.06 - 25.2.07 Jenseits des Kinos. Die Kunst der Projektion.
Werke aus der Friedrich Christian Flick Collection, Hamburger Bahnhof

*Anmeldung erforderlich unter www.kunstherbst.de,
anmeldungkh06@berlin-partner.de oder 030/ 399 80-125.

**KUNST
HERBST
BERLIN 06**

DIE KUNST IM 21. JAHRHUNDERT

15. SEPTEMBER – 15. OKTOBER 2006

www.kunstherbst.de

■ boulevART[®] ■ talks ■ parcours ■ specials ■ colloquia